



© LFI NÖ / Sophie Balber

### Termine und Teilnehmerbeitrag

Gesamt **136 Unterrichtseinheiten**  
**17 Kurstage** von jeweils  
**9.00 – 17.00 Uhr**

gefördert € 945,-  
 ungefördert € 4.300,-

### Örtlichkeiten

LFS Pyhra, Kyrnbergstraße 4,  
 3143 Pyhra  
 Betriebe im Zentralraum von NÖ

### Teilnehmerbeitrag

**€ 945.-** gefördert  
**€ 4.300.-** ungefördert

### Information und Anmeldung

LFI Niederösterreich  
 Theresa Resch, BEd  
 T: 05 0259 26106  
[theresa.resch@lk-noe.at](mailto:theresa.resch@lk-noe.at)

### Trainer:innen

Dr. Johann Kofler, Dr. Christoph Meis, Hannes Berger, Katharina Hoffellner Barbara Hauer, Ing. Michael Hell, Katharina Mayerhofer, Dr. Marco Horn, Reinhard Gastecker Dr. Thorben Rhalves, DI Gerald Biedermann, DI Gerald Sögmüller, DI Josef Stangl,

## LFI Niederösterreich



# Zertifikatslehrgang Klauenpflege – Grundlehrgang


Klauengesundheit trägt entscheidend zum Wohlbefinden des Rindes und damit auch zu nachhaltigem wirtschaftlichen Erfolg in der Rinderhaltung bei. Denn nur ein Tier, das sich wohlfühlt, bringt auch eine entsprechende Leistung.

Ziel der Funktionellen Klauenpflege ist die Kontrolle und Erhaltung der Klauengesundheit, die Erhaltung der natürlichen Form der Klauen und die Erhaltung ausgewogener Belastungsverhältnisse. Regelmäßige Kontrolle der Klauengesundheit ermöglicht die Früherkennung von Klauenerkrankungen und deren frühzeitige Behandlung. Die Erhaltung der Klauengesundheit ist aus Gründen des Tierschutzes, aber auch aus wirtschaftlichem Interesse anzustreben („Kuh-Komfort“ = Wohlbefinden).

Neben den theoretischen Inhalten wird in diesem Lehrgang vor allem auf das praktische Erlernen der fachgerechten, funktionellen Klauenpflege und die Dokumentation sowie auf den sicheren Umgang mit Klauenpflegewerkzeugen und den unterschiedlichen Klauenpflegeständen Wert gelegt. Der Praxisunterricht erfolgt in Kleingruppen unter Anleitung von geprüften Klauenpflege-Instrukteur:innen.

**Anerkennung:**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
 Land- und Forstwirtschaft,  
 Regionen und Wasserwirtschaft

 **LE 14-20**  
 Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer  
 Landwirtschaftsfonds für  
 die Entwicklung des  
 ländlichen Raums:  
 Hier investiert Europa in  
 die ländlichen Gebiete.

